

REFERENTINNEN und REFERENTEN

Heike Bader, M.A., Studium der Philosophie und Germanistik, Supervisorin DGSv, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Integrative Budôtherapeutin, Düsseldorf.

Jan Bloem, Doktorand der Sportwissenschaft, klinischer Bewegungswissenschaftler, integrativer Bewegungstherapeut, Senior Instructor Systema, Karate-Trainer (WKF), div. Dan-Grade, Veendam.

Sigrid Happ, wiss. Angestellte am Institut für Bewegungswissenschaft Uni Hamburg, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Judo 7. Dan, langjährige Qigong- und Meditations-Praxis, Hamburg.

Thorsten Kondla, Ontological Coach (ICF), Zen-Karatedo 3. Dan, entwickelte das Prinzip 'Embodiwerk' als Trilogie aus Coaching, Zen Kampfkunst und Embodiment, Graz.

Barbara Lemke, Kyudo 5. Dan, Zen-Lehrerin der Linie Leere Wolke - Willigis Jäger, Therapeutin des initiatischen Weges nach Dürckheim / Hippius, Kammerstein.

Gudula Linck, Univ.-Prof. Dr. der Sinologie, Japanologie u. Ethnologie, em. Prof. f. Sinologie, Univ. Kiel (1990-2008), Forschungsschwerpunkt u.a. Körper, Leib u. Bewegungskünste, Ausbildungen in Yoga und Qigong.

Hermann Ludwig, Dr. der Sportwissenschaft, Integrativer Leib-, Bewegungs- und Budôtherapeut, Zen-Karatedo 2. Kyu, Hannover.

Hilarion Petzold, Univ.-Prof. Dr. mult., em. Ordinarius. f. Psychologie, klinische Bewegungstherapie & Psychomotorik FU Amsterdam, appr. Psychotherapeut, wiss. Leiter der EAG, langjährige Kampfkunst-(Kolo) und Meditationspraxis (Hesychia, Zen, Green Meditation), Düsseldorf.

Frank Siegele, MSc Integrative Therapie, appr. KiJu-Psychotherapeut, Dipl.-Supervisor, Dipl.-Sozialpäd., Zen-Karatedo 1. Dan, Leiter des Instituts für Budô-Therapie, Hannover.

Olaf Zajonc, Wissenschaftler, Berater, Sozialarbeiter und Musiker, Begründer des Projektansatzes 'IcanDo', über 20-jährige Praxiserfahrung zum Einsatz des Kampfes in Schule und Jugendarbeit, über 30-jähriges Studium der trad. Kampfkünste, Zen-Meisterschüler, Hannover.

WORKSHOPS

Workshop A: Entwicklung kinästhetischer Kompetenz als Grundvoraussetzung für bewegungs(päd)agogisches Arbeiten.
Leitung: Jan Bloem

Workshop B: Qigong - Meditation - Kommunikation: Übungen zur Entwicklung von Achtsamkeit und Wahrnehmung, Klarheit und Präsenz.
Leitung: Sigrid Happ

Workshop C: Die inneren Stürme beruhigen – Emotionsregulation in der Budô-Therapie. Leitung: Dr. Hermann Ludwig

Workshop D: Liebe, Macht, Friedfertigkeit – Embodiment durch Zen-Kampfkunst im Coaching und Führungskräfte-Training.
Leitung: Thorsten Kondla

Workshop E: Japanisches Bogenschießen – Kyudo – als Weg zum Frieden des Herzens. Leitung: Barbara Lemke

Workshop F: 'IcanDo – Ich kann es schaffen!' Ein Projektansatz mit Bezug auf die Weglehre der Kampfkunst. Leitung: Olaf Zajonc

ORGANISATORISCHES

Tagungsanmeldung / Zimmerreservierung:

Nathalie Neuenhaus (EAG)
E-Mail: neuenhaus@eag-fpi.de
Telefon: 02192 / 858 - 19

Bitte geben Sie Ihre vollständigen Adressdaten an!

Geben Sie bei Anmeldung Ihren Workshop an sowie bitte jeweils eine Alternative:

Freitag, 29.9.: **Workshop A, B, oder C**
Samstag, 30.9.: **Workshop D, E oder F**

Tagungsort:

Europäische Akademie für bio-psycho-sozial-ökologische Gesundheit & Kreativitätsförderung EAG
Wefelsen 5 (Beversee), 42499 Hückeswagen

Tagungsgebühr: € 150,00

Übernachtungspauschale: € 100,00
(per Überweisung nach Rechnungsstellung)

Vegetarisches Essen bei Voranmeldung möglich.

Anmeldebedingungen:

Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt nach Posteingang (Teilnehmerzahl ist begrenzt). Sie erhalten von uns eine Buchungsbestätigung mit Rechnung. Der darauf angegebene Betrag ist bei Erhalt auf das angegebene Konto zu überweisen. Sollten Sie Ihre Teilnahme zurückziehen, bitten wir Sie um schriftliche Abmeldung. Bei Abmeldung bis zum 15.9.2017 erhalten Sie den Tagungsbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 30,00 zurück. Später eingehende Abmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden und die volle Tagungspauschale wird fällig. Mit dem Absenden der Anmeldung erkennen Sie diese Bedingungen an. Änderungen des Programms bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

EAG



FPI

無為

Fachtagung
Budô-Therapie

Wuwei – Mühelose Mühe
Kampfkunst in Therapie, Beratung,
Pädagogik und Sozialarbeit

29.09. – 01.10.2017
Hückeswagen, EAG

Europäische Akademie für bio-psycho-sozial-ökologische
Gesundheit & Kreativitätsförderung EAG

**„Der Edle handelt ohne Absicht“
(Daodejing XXXVII)**

Die fernöstlichen Kampfkünste (budô, wushu), die weltweit durch die Wege des Kampfsportes Verbreitung gefunden haben (z. B. Karate-Do, Aikido, Kendo usw.) und auch Formen im slawischen Bereich (z. B. Kolo, Systema) angeregt haben, verfügen über ein hohes Potential Gesundheit, Vitalität, Kraft, seelische Ausgewogenheit zu fördern, ja Heilungsprozesse bei körperlichen und seelischen Störungen zu unterstützen. Diese Potentiale fanden seit Mitte des 20. Jahrhunderts auch Eingang in die westlichen Gesundheitssysteme. Tai Chi oder Qigong sind hier bekannt geworden, aber auch in die psychophysische Therapie, die Feldenkrais-Methode, die Integrative Bewegungstherapie, die Körperpsychotherapie hat das fernöstliche Heilwissen Eingang gefunden. Die Budô-Therapie hat sich darauf zentriert, heilende und gesundheitsstärkende Elemente aus dem Daoismus, Zen-Buddhismus und aus Traditionen der Achtsamkeits- und Bewegungsmeditation für die Arbeit mit westlichen Menschen zur Gesundheitsförderung, Persönlichkeitsbildung und ganzheitlicher Therapie nutzbar zu machen. Diese vierte, von uns organisierte Tagung zum Thema „Kampfkunst, Gesundheit, Therapie“ soll wieder einmal Praxiserfahrungen, Information, Übungsmöglichkeiten und Austausch über die immensen Potentiale ermöglichen, die die „gemeinsamen Grundlagen“ all dieser Wege bereit stellen. „Der Weg ist das Ziel“ – so lautete das Motto einer unserer früheren Tagungen. Jetzt wollen wir uns dem daoistischen Grundprinzip des wuwei, des „nicht-handelnden Wirkens“, zuwenden, wie es in den „inneren Stilen“ besonders gepflegt wurde und auch in der chinesischen und japanischen Naturmeditation Niederschlag fand – inspiriert durch das Wudanggebirge oder den „kalten Berg“ im Tiantai. Die Tagung verbindet Workshops, heilsame Budô-Bewegungsarbeit, meditative Erfahrungsgruppen und Vorträge zur Gesundheitsförderung, Persönlichkeitsentwicklung und Heilung durch die Praxis von Budô-Therapie.

Frank Siegele **Hilarion G. Petzold**
Leitung Budô-Therapie (EAG) Wissenschaftliche Leitung

**Europäische Akademie für bio-psycho-sozial-ökologische
Gesundheit & Kreativitätsförderung EAG**



PROGRAMM

Freitag, 29. September 2017

- 14:00 Uhr **Anreise und Anmeldung –
Begrüßungsimbiss**
- 15:00 – 15:15 Uhr **Begrüßung**
Frank Siegele
- 15:15 – 16:15 Uhr **„Fundamentale Budô-Erfahrung –
ein Weg zu Heilung, Gesundheit und
persönlicher Mitte“**
Prof. Dr. Hilarion Petzold
- 16:15 Uhr **Kaffeepause**
- 17:00 – 18:30 Uhr **Workshops A, B, C (Teil 1)**
- 18:30 Uhr **Abendessen**
- 19:30 – 21:00 Uhr **Workshops A, B, C (Teil 2)**
- 21:30 Uhr **Informeller Ausklang**

Samstag, 30. September 2017

- 7:00 Uhr **Bewegungsmeditation im Freien**
- ab 7:30 Uhr **Frühstück**
- 9:30 – 10:30 Uhr **„Kämpfen: Ein Weg!? Möglichkeiten und
Grenzen des Kämpfens als (sozial-)
pädagogisches Mittel“**
Olaf Zajonc
- 10:45 – 12:15 Uhr **Workshops D, E, F (Teil 1)**
- 12:30 Uhr **Mittagessen**

- 13:30 – 15:00 Uhr **Workshops D, E, F (Teil 2)**
- 15:15 Uhr **Kaffeepause**
- 15:45 – 16:45 Uhr **„Das Paradoxe als Lebenskunst
- traditionelle und aktuelle
Praxisfelder des Wuwei“**
Gudula Linck
- 17:30 – 19:00 Uhr **Budôvorführungen**
- 19:30 Uhr **Abendbuffet, geselliges Beisammensein**

Sonntag, 1. Oktober 2017

- 7:00 Uhr **Bewegungsmeditation im Freien**
- ab 7:30 Uhr **Frühstück**
- 9:30 – 10:30 Uhr **„Miteinander statt gegeneinander –
die Kunst des Kämpfens in Coaching
und Supervision“**
Heike Bader
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 – 11:30 Uhr **„Renshin – Geistesschulung in der
Bewegungskunst Kyudo“**
Barbara Lemke
- 11:45 – 12:15 Uhr **„Budô ist REI, REI ist Budô –
die Bedeutung der Verneigung in der
Budô-Therapie“**
Frank Siegele
- 12:15 – 12:30 Uhr **Abschluss und Ausblick**
- 12:30 Uhr **Abschied / Mittagessen**